

Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz

Sausedlitz

Löbnitz

Reibitz

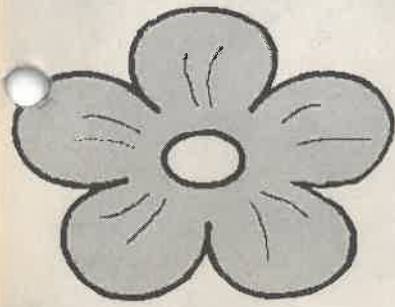
Roitzschjora



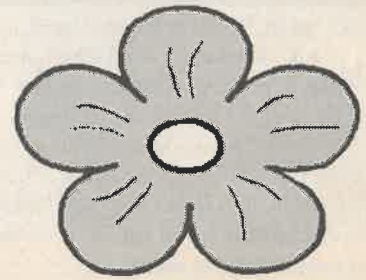
Jahrgang 2004

Freitag, den 17. September 2004

Nummer 9



Schulanfang in Löbnitz



Unsere diesjährigen ABC-Schützen

Zu Beginn des Schuljahres wurden in der Grundschule Löbnitz 17 Schulanfänger eingeschult.



Einer guten Tradition folgend, wurden sie liebevoll in einer Feierstunde von der Direktorin, den Lehrern und einer Vielzahl Mitschülern im Beisein ihrer Verwandten empfangen. Wie in jedem Jahr übernahm es die ehemalige Klasse 4, die zu Beginn der Ferien aus der Grundschule verabschiedet wurde, die Neuen mit einem netten Programm zu begrüßen. Die Regie dafür oblag Frau Jahno. Alle hatten, trotz der Aufregung, ihren Spaß dabei, die Großen und die Kleinen, die Gäste und die Lehrer.

Die Zuckertüten waren schwer, wie immer. Ob sie jetzt schon leer sind? Wer vermag das zu sagen!

Das sind unsere neuen Schüler:

Viktoria Berger aus Reibitz

Melanie Blank aus Löbnitz

Kim Böhland aus Löbnitz

Anita Dhillon aus Roitzschjora

Luise-Carolin Schulz aus Löbnitz

Desiree Geist aus Löbnitz

Carolin Seyffert aus Sausedlitz

Barbara Weiß aus Löbnitz

Sara Wohlschläger aus Löbnitz

Chris Bürger aus Sausedlitz

Hannes Dösinger aus Sausedlitz

Christopher Wenzel aus Roitzschjora

Luis Kellner aus Löbnitz

Niklas Kellner aus Löbnitz

Philipp Kober aus Roitzschjora

Tilman Pleger aus Reibitz

Jamie Schroedter aus Reibitz

Indessen haben die Erstklässler schon tüchtig gelernt. Sie wissen nun schon gut in der Schule Bescheid. Umi, ein Teddy, der beim Lernen hilft, ist ihnen bestens vertraut, ebenso wie ihre Lehrerin, Frau Anders, die in allen Dingen von Frau Nagel unterstützt wird. In der vergangenen Woche hat die erste Klasse eine Umi-Olympiade durchgeführt. Für jeden olympischen Ring war eine wichtige Aufgabe zu erfüllen. Umi lesen, Umi malen, ein Umi-Lied lernen, Umi-Staffeln im Sportunterricht, Umi basteln. Alles macht viel Freude, auch wenn es anstrengend ist. Aber der Erfolg macht glücklich. Und wenn es mal Sorgen gibt, dann helfen auch die Hortnerinnen gern und die Eltern natürlich. Alles Gute und weiterhin viel Spaß beim Lernen.



Tag des offenen Flugplatzes



Am 21./22. August hatten alle Sparten unseres Flugplatzes eingeladen, sie zu ihrem angestammten Areal zu besuchen. Auch wenn es in der näheren Umgebung wenig popularisiert wurde, waren doch an beiden Tagen rund 3000 Besucher zu verzeichnen. Viele Neugierige zog es von weither nach Roitzschjora, denn nicht überall sind Sportflieger, Flugmodelle und Fallschirmspringer am Himmel so alltäglich wie bei uns. Aber auch die Einheimischen bewunderten die Kunststücke der Piloten. Da konnte einem schon die Luft wegbleiben, aber Kunst kommt eben von Können. Für die Gäste gab es die Möglichkeit von Rundflügen mit Segelfliegern, Ultraleichtfliegern, Motorflugzeugen oder den JAKs. Mit den Fallschirmspringern konnte man Tandemsprünge machen und wer es ruhiger wollte, schaute bei den Modellbau-Fliegern zu. Zu einem solchen Ereignis gibt es aber selbstverständlich noch besondere Leckerbissen. Das war diesmal ein „Oldtimer“ Treffen. Neun Jaks lockten Insider und Laien herbei. Alle durften die Schmuckstücke hautnah erleben: als Fluggast, für Mutige sogar Kunstflug oder aber eben nur bewundern und mitentscheiden, welches das schönste Flugzeug ist. Die Wahl fiel auf die am weitesten hergeflogene Jak. Sie befindet sich im Privatbesitz eines Münchener Fliegers, dem es hier ausgezeichnet gefallen hat und der auch beim nächsten Mal dabei sein will. Das nächste Treffen soll im kommenden Jahr am letzten Augustwochenende sein. Wer also will, kann es sich schon an den Kalender schreiben.



Zahlreiche Aktivitäten prägen im Jahreskreis das sportliche Leben auf dem Roitzschjoraer Flugplatz.

So fand auch in diesem Jahr der Segelflug-Wettbewerb um den „11. Heidepokal“ mit zahlreichen Teilnehmern unter der Schirmherrschaft des Regierungspräsidenten Herrn Chr. Steinbach statt.

Auf dem Foto beglückwünschte die CDU-Landtagsabgeordnete Rita Henke die Flugsportler zu ihren hervorragenden Leistungen.

Sommerfest Roitzschjora war ein voller Erfolg

Am 4. September fand unser 2. „Sommerfest an der Muldenaue“ Roitzschjora statt. Monate vorher bereiteten die Organisatoren das Fest vor. Es mussten viele fleißige Helfer gefunden werden. Außerdem war es wegen der überschaubaren Mittel notwendig, zusätzliche Sponsoren und preiswerte Alternativen für die Highlights zu finden. Mit tatkräftiger Hilfe vieler Einwohner und Freunde wurden bis Samstagmittag alle Zelte, Stände und Attraktionen professionell aufgebaut. Nun konnte 14.00 Uhr das Fest beginnen und bald waren alle Bereiche mit Besuchern gefüllt. Viel Lob wurde erteilt zu der Fülle des Angebotes. Ob beim Schießen, dem Darts, der Torwand, dem Glücksrad, dem Ponyreiten oder der Kremserfahrt; in allen Bereichen waren die Besucher integriert. Viel Spaß hatten auch die Kinder bei der Hüpfburg, dem Kinderschminken oder den kleinen Wettbewerben mit Frau Schmiedel. Der Gartenverein stellte sich u. a. mit einer hervorragenden Bowle vor und eine Firma in der Nachbarschaft unterstützte mit ihrer Hausmesse. Wer nicht so viel Trubel wollte, genoss den selbst gebackenen Kuchen der Roitzschjoraer Frauen sowie den preiswerten Kaffee. Fast 200 große Stücke fanden ihre Gourmets und viele Einwohner und Gäste konnten in gemütlicher Atmosphäre wieder einmal plauschen. Gegen 16.00 Uhr begannen die Jugendfeuerwehren einen viel beachteten, humorvollen Wettkampf. Drei Mannschaften aus Löbnitz, Reibitz und Sausedlitz traten an.



Alle bemühten sich, doch das Team aus Sausedlitz war das schnellste und kann sich nun auf einen Besuch im „MayaMare“ Halle freuen.

Die Besucher waren begeistert, sodass als Zugabe die Staffel der Landessieger der Jugendfeuerwehren ihr Können zeigte. Gegen 18.00 Uhr gab es nun die Siegerehrungen der besten Schützen an den verschiedenen Ständen. Freiflüge auf dem heimischen Flugplatz und viele andere attrak-

tive Preise erfreuten die Gewinner und einige trainieren wohl jetzt schon für das nächste Jahr.

Die Zeit verging wie im Flug und um 20.15 Uhr startete mit rund 100 Gästen der halbstündige Laternen- und Fackelumzug. Am Ortsrand angekommen, leuchteten nun die Kinderaugen beim erstmalig stattfindenden großen Feuerwerk. Besonderer Dank gilt hier Herrn Ethner für die Ausrichtung dieses Höhepunktes.

Alle Nachtschwärmer feierten danach im Zelt und um den Festplatz weiter. DJ Marc moderierte nicht nur am Tag die Veranstaltungen, sondern heizte nun mit guter Musik die Stimmung an. Viele Gäste feierten bis in die Morgenstunden. Durch das breite Angebot, die gute Stimmung und nicht zuletzt die moderaten Preise war auch das 2. Sommerfest ein voller Erfolg. Die Besucherzahl hatte sich auf über 600 verdoppelt, sodass wir sicher sind, auch im nächsten Jahr ein „Fest der Gemütlichkeit und kleinen Preise“ zu veranstalten.

Euer Organisationsteam
Thomas Festerling



Löbnitzer Kämmerer geht in Ruhestand



Bürgermeisterin Prautzsch zwischen dem „alten und neuen“ Kämmerer der Gemeinde Löbnitz

Seit 13 Jahren wacht er über die Finanzen unserer Kommune, Herr Hans Hofmann. Ab 1. Oktober wird diese Aufgabe ein ande-

rer, Herr Mathias Klotz, übernehmen, denn Herr Hofmann geht in seinen wohlverdienten Ruhestand. Geboren und aufgewachsen ist er im thüringischem Großwelzbach. Nach seiner Schulzeit besuchte er die Fachschule für Finanzen und Landwirtschaft in Weimar. Ab 1964 war er Hauptbuchhalter in der LPG Badrina. In dieser Zeit qualifizierte er sich im Rahmen eines Fernstudiums an der LPG-Hochschule Meißen und erwarb das Diplom für Finanzwirtschaft. Durch den Zusammenschluss der LPGen Badrina und Löbnitz kam er 1974 in unsere Gemeinde und wurde hier sesshaft, zuerst in der Parkstraße und dann in seinem schmucken Eigenheim. Als versierter Buchhalter stand er für die Finanzen der LPG- Pflanzenproduktion gerade. Am 16. Oktober 1991 übernahm er das Amt des Kämmerers und Fachbediensteten für Finanzen bei der Gemeinde Löbnitz.

Gewissenhaft und verantwortungsvoll behütete er das Vermögen unserer Kommune und stand unserer Bürgermeisterin in fachlichen Fragen zur Seite. Dafür gebührt ihm Dank und Anerkennung. Nun ist er am Ende seiner beruflichen Laufbahn und arbeitet zurzeit seinen Nachfolger ein.

Noch viele schöne und erfüllte Jahre in der 2. Lebenshälfte wünschen wir ihm.



Silberhochzeit

Am 18. August 2004 begingen Gabriele und Hans Walter das Fest der „Silbernen Hochzeit“.

Viele Gäste, so auch die Angestellten der Gemeindeverwaltung Löbnitz mit der Bürgermeisterin, als auch das Lehrer- und Erzieherkollegium der Grundschule Löbnitz, feierten mit dem Silberpaar das Ehejubiläum.

Möge das junggebliebene Paar noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit verbringen.

10-jähriges Bestehen Gaststätte „Zur Linde“



Am 3. September 2004 beging das Ehepaar Daniela & Jörg Scholz das 10-jährige Bestehen der Gaststätte „Zur Linde“ in Reibitz.

Wir gratulieren herzlich und wünschen für das weitere Bestehen viel Erfolg und immer zufriedene Gäste.



2. Löbnitzer Advents- bzw. Weihnachtsmarkt

Wenn der Sommer seinem Ende entgegengeht, eilen die Gedanken schon voraus.

Voraus, z. B. an die kommende Herbst- bzw. Winterzeit.

Die Leser erinnern sich sicherlich an unseren schönen, gelungenen Adventsmarkt vom vergangenen Jahr.

Auch in diesem Jahr soll er wieder stattfinden.

Deshalb soll bereits jetzt und hier ein Aufruf an alle Gewerbetreibende, Sponsoren und Helfer gestartet werden:

Bitte sich bei der Gemeindeverwaltung (Fr. Wohlschläger) melden, damit das Organisationsteam mit der nötigen Übersicht unseren diesjährigen Advents- bzw. Weihnachtsmarkt vorbereiten kann.

Amtliche Mitteilungen

In der letzten Gemeinderatssitzung am 23.08.2004 wurden nachfolgend aufgeführte Punkte beraten und beschlossen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Gemeinderatssitzung entsprechend § 38 Abs. 1 SächsGemO durch die Bgm. G. Prautzsch und Begrüßung der anwesenden Ratsmitglieder und Gäste
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung durch die Vorsitzende (entspr. § 39 SächsGemO)
3. Annahme der Wahl und eventuelle Feststellung von Hinderungsgründen nach § 32 der Sächs. Gemeindeordnung
4. Verpflichtung der Gemeinderäte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten gemäß § 35 Abs. 1 Sächs. Gemeindeordnung
5. Wahl der Stellvertreter der Bürgermeisterin
6. Bestellung der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder der beratenden Ausschüsse gem. § 43 Abs. 3 i. V. mit § 42 Abs. 1 SächsGemO
- 6.1. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Verwaltungsausschusses
- 6.2. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Technikausschusses
- 6.3. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Kultur- und Sozialausschusses
7. Berufung von sachkundigen Einwohnern als beratende Mitglieder in die beratenden Ausschüsse der Gemeinde Löbnitz
- 7.1. Berufung von sachkundigen Einwohnern als beratende Mitglieder in den Verwaltungsausschuss
- 7.2. Berufung von sachkundigen Einwohnern als beratende Mitglieder in den Technikausschuss
- 7.3. Berufung von sachkundigen Einwohnern als beratende Mitglieder in den Kultur- und Sozialausschuss
8. Wahl der 3 weiteren Vertreter des Gemeinderates Löbnitz und deren persönliche Stellvertreter in die Versammlung des Abwasserzweckverbandes Unteres-Leinetal entsprechend §§ 4 und 6 der Verbandsatzung des Abwasserzweckverbandes Unteres-Leinetal
9. Bürgerfragestunde
10. Zustimmung des Gemeinderates der Gemeinde Löbnitz zur Wahl des Wehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Reibitz (entspr. § 12 Abs. 4 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Löbnitz)
11. Beratung und Beschlussfassung von Bauangelegenheiten
12. Informationen der Bürgermeisterin

Nichtöffentlicher Teil

13. Personalangelegenheiten
14. Sonstiges
15. Rätefragestunde

Zum Tagesordnungspunkt 1:

Die Bürgermeisterin begrüßte die Damen und Herren Gemeinderäte sowie die anwesenden Gäste zur 1. Ratssitzung in der neuen Legislaturperiode.

Frau Prautzsch gab einen kurzen Bericht über die wichtigsten Ereignisse, Vorhaben und Investitionen der Gemeinde Löbnitz in der letzten Legislaturperiode.

So wurden unter anderem folgende Investitionen durchgeführt:

- Erneuerung des Dorfplatzes
- Erneuerung der Parkstraße, Bitterfelder Straße, Delitzscher Straße
- Bau der neuen Kindertagesstätte
- Rekonstruktion und Umbau des Löbnitzer Feuerwehrgerätehauses

- Investitionen in der Grundschule Löbnitz und der Kegelbahn Löbnitz
- Grundstücksübernahme vom Zweckverband Naherholung Löbnitz
- Übernahme von Kreditverpflichtungen vom ZV Naherholung Löbnitz
- Errichtung von Parkplätzen und Wegebau am Seelhausener See
- Erarbeitung eines Örtlichen Entwicklungskonzeptes für Roitzschjora
- Kauf des Konsumgebäudes in Sausedlitz
- Kauf des Grundstückes Runck und Einleitung von ersten Maßnahmen zur Übernahme der Feldscheune
- Beginn der Flurneuordnungsverfahren „Goitsche“ und „Hochwasser Löbnitz“
- Wiederherstellung von Gräben und Gewässer, Wegen, des Campingplatzes, des Parkes und des Reitstadions nach dem Hochwasser - Ereignis von 2002

Insgesamt wurden Investitionen in Höhe von weit über 8 Mio. DM = 4 Mio. Euro ausgeführt.

Frau Prautzsch ging aber auch darauf ein, dass seit 2002 u. a. durch einen erheblichen Rückgang der Gewerbesteuer und Senkung der Schlüsselzuweisungen Einnahmeverluste zu verzeichnen sind, die durch geeignete Gegenmaßnahmen kaum noch zu kompensieren sind. Außerdem sind im Jahr 2005 weniger Schlüsselzuweisungen (in Höhe von 160.000 Euro) durch den Wegfall der Mittelschule Reibitz zu erwarten und bei der Beseitigung von Hochwasserschäden - außer bei Straßen- und Wegebaumaßnahmen - sind Eigenmittel in Höhe von 10 % aufzubringen.

Zum Tagesordnungspunkt 2:

Zur Ratssitzung sind 14 Gemeinderäte anwesend, damit war der Gemeinderat beschlussfähig. Zur Tagesordnung, welche den Gemeinderäten am 13.08.2004 zugestellt wurde, gab es keine Hinweise und Bedenken. Die Tagesordnung wurde somit beschlossen.

Zum Tagesordnungspunkt 3:

Die Bürgermeisterin verlas das Wahlergebnis der Kommunalwahl am 13.06.2004 und gab anschließend die Hinderungsgründe nach § 32 Sächsischer Gemeindeordnung, wonach ein Gemeinderat das Amt nicht antreten darf, bekannt.

(1) Gemeinderäte können nicht sein

1. der Bürgermeister, die Beigeordneten und die Beamten und Angestellten der Gemeinde,
2. die Beamten und Angestellten einer juristischen Person des öffentlichen Rechts, in der die Gemeinde einen maßgeblichen Einfluss ausübt sowie die leitenden Angestellten einer juristischen Person des privaten Rechts, in der die Gemeinde einen maßgeblichen Einfluss ausübt,
3. die Beamten und Angestellten eines Verwaltungsverbandes (§§ 5 und 23 SächsKomZG), dessen Mitglied die Gemeinde ist,
4. die Beamten und Angestellten der erfüllenden Gemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft (§ 36 SächsKomZG), an der die Gemeinde beteiligt ist,
5. die leitenden Beamten und Angestellten sowie die mit Angelegenheiten der Rechtsaufsicht befassten Beamten und Angestellten der Rechtsaufsichtsbehörden,
6. Personen, die mit dem Bürgermeister oder einem Beigeordneten in einem die Befangenheit begründeten Verhältnis nach § 20 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 stehen oder als Gesellschafter an derselben Gesellschaft beteiligt sind.

(2) Der Gemeinderat stellt fest, ob ein Hinderungsgrund nach Absatz 1 gegeben ist. Bis zu dieser Feststellung bleibt die Rechtswirksamkeit der Tätigkeit des Gemeinderates in den Fällen des Absatzes 1 unberührt.

Nachdem die Bürgermeisterin den Gemeinderat befragt hatte, ob ihres Wissens nach Hinderungsgründe gegen die Annahme der Wahl als Gemeinderat vorliegen und dies (auch nach Vorprüfung

durch die Gemeindeverwaltung) nicht der Fall war, brachte die Bürgermeisterin die Beschlussvorlage 49/2004 zur Abstimmung.

Beschlussvorlage 49/2004

Für die am 13.06.2004 gewählten Mitglieder des Gemeinderates Löbnitz wurden keine Hinderungsgründe nach § 32 SächsGemO festgestellt, die die gewählten Ratsmitglieder hindern würden, als Gemeinderäte tätig zu werden.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 49/2004

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 4:

Die Bürgermeisterin Frau Prautzsch vereidigte den neuen Gemeinderat und überreichte anschließend jedem Gemeinderat ein Exemplar der Verpflichtungsurkunde.

Zum Tagesordnungspunkt 5:

Die Bürgermeisterin befragte den Gemeinderat, ob die nachfolgenden Beschlüsse in geheimer oder offener Abstimmung gefasst werden sollten.

Der Gemeinderat entschied sich für die offene Abstimmung.

Beschlussvorlage 50/2004

Durch den Gemeinderat Löbnitz wird zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin der Gemeinde Löbnitz das Ratsmitglied Dr. Dieter Heide bestellt.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung war 1 Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 50/2004

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschlussvorlage 51/2004

Durch den Gemeinderat Löbnitz wird zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin der Gemeinde Löbnitz das Ratsmitglied Heiko Wittig bestellt.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 51/2004

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 6:

Die Bürgermeisterin befragte auch zu diesem Tagesordnungspunkt den Gemeinderat, ob für die nachfolgenden Beschlüsse eine offene oder geheime Abstimmung erfolgen sollte. Der Gemeinderat stimmte einer offenen Abstimmung zu.

6.1.Beschlussvorlage 52/2004

Gemäß § 43 Abs. 1 der SächsGemO bildet der Gemeinderat Löbnitz zum Zwecke der Vorberatung einen Verwaltungsausschuss. In den Verwaltungsausschuss bestellt der Gemeinderat nachfolgend aufgeführte Ratsmitglieder

als ordentliche Mitglieder:	als deren persönliche Stellvertreter:
Dr. Dieter Heide	Heinz-Manfred Schlüter
Roland Willhelm	Andreas Wohllebe
Detlef Hoffmann	Axel Wohlschläger
Kathrin Bechtloff	Alexandra Ihbe
Heiko Bachmann	Holger Henze

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 52/2004

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

6.2.Beschlussvorlage 53/2004

Gemäß § 43 Abs. 1 der SächsGemO bildet der Gemeinderat Löbnitz zum Zwecke der Vorberatung einen Technischen Ausschuss. In den Technischen Ausschuss bestellt der Gemeinderat nachfolgend aufgeführte Ratsmitglieder

als ordentliche Mitglieder:	als deren persönliche Stellvertreter:
Axel Wohlschläger	Detlef Hoffmann
Andreas Wohllebe	Kathrin Bechtloff
Bodo Wohlschläger	Roland Willhelm
Heinz-Manfred Schlüter	Ortrud Stummer
Joachim Kutter	Alexandra Ihbe
Holger Henze	Dr. Christine Schiemann
Heiko Bachmann	Heiko Wittig

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 53/2004

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

6.3.Beschlussvorlage 54/2004

Gemäß § 43 Abs. 1 der SächsGemO bildet der Gemeinderat Löbnitz zum Zwecke der Vorberatung einen Kultur- und Sozialaus-

schuss. In den Kultur- und Sozialausschuss bestellt der Gemeinderat nachfolgend aufgeführte Ratsmitglieder

als ordentliche Mitglieder:	als deren persönliche Stellvertreter:
Dr. Dieter Heide	Bodo Wohlschläger
Ortrud Stummer	Heinz-Manfred Schlüter
Alexandra Ihbe	Kathrin Bechtloff
Heiko Wittig	Holger Henze

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 54/2004

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 7:

Die Bürgermeisterin brachte die folgenden Beschlussvorlagen zur Abstimmung.

7.1.Beschlussvorlage 55/2004

Entsprechend § 44 Absatz 2 SächsGemO werden vom Rat der Gemeinde Löbnitz folgende sachkundige Einwohner als beratende Mitglieder des Verwaltungsausschusses bestellt:

Dorith Rolfes
Dietmar Schumann
Udo Henze
Ralf Simon

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 55/2004

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

7.2.Beschlussvorlage 56/2004

Entsprechend § 44 Absatz 2 der SächsGemO beruft der Gemeinderat Löbnitz folgende sachkundige Einwohner als beratende Mitglieder in den technischen Ausschuss:

Werner Dahlke
Rolf Rappold
Sylvia Aley
René Höhne
Veikko Enders

Roderich Rodemann

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 56/2004

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

7.3.Beschlussvorlage 57/2004

Entsprechend § 44 Absatz 2 SächsGemO beruft der Gemeinderat Löbnitz folgende sachkundige Einwohner als beratende Mitglieder in den Kultur- und Sozialausschuss:

René Höhne
Dorit Rolfes
Elke Schröter

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	16 + 1
Anwesend:	14
Bemerkung:	

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 57/2004

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Zum Tagesordnungspunkt 8:Beschlussvorlage 58/2004

Der Gemeinderat Löbnitz entsendet entsprechend §§ 4 und 6 der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Unteres-Leinetal als weitere Vertreter der Gemeinde Löbnitz in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Unteres-Leinetal und als deren persönliche Vertreter folgende Ratsmitglieder:

als ordentliche Mitglieder:	als deren persönliche Stellvertreter:
Dr. Dieter Heide	Bodo Wohlschläger
Dr. Bernd-Michael Friedrich	Detlef Hoffmann
Dr. Christine Schiemann	Holger Henze

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	16 + 1
Anwesend:	14
Bemerkung:	

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 58/2004

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Zum Tagesordnungspunkt 9:

RM Axel Wohlschläger erschien um 19.05 Uhr zur Ratssitzung. Die Bürgermeisterin vereidigte Herrn Axel Wohlschläger und wünschte eine gute Zusammenarbeit.

Im Anschluss beantwortete die Bürgermeisterin die Fragen der anwesenden Gäste.

Zum Tagesordnungspunkt 10:

Die Bürgermeisterin informierte den Gemeinderat darüber, dass am 16.07.2004 in Reibitz eine Wahlversammlung zur Wahl eines neuen Wehrleiters stattfand.

Da der bisherige Wehrleiter aufgrund seiner beruflichen Situation (ist als Hausmeister in den alten Bundesländern tätig) seine Funktion als Wehrleiter der Feuerwehr des Ortsteiles Reibitz nicht mehr ausüben konnte, wurde Herr Uwe Müller als neuer Wehrleiter der Feuerwehr Reibitz gewählt.

Beschlussvorlage 59/2004

Der Rat der Gemeinde Löbnitz stimmt (gemäß § 12 Abs. 4 der

Feuerwehrsatzung der Gemeinde Löbnitz vom 26.11.1998) der Wahl des Kameraden Oberfeuerwehrmann Uwe Müller zum Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Reibitz zu.

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Löbnitz wird ermächtigt, den Kameraden Uwe Müller zum Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Reibitz zu berufen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	16 + 1
Anwesend:	15
Bemerkung:	

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 59/2004

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Zum Tagesordnungspunkt 11:

Die Bürgermeisterin übergab das Wort an Herrn Mieth (Sachbearbeiter im Bauamt der Gemeinde Löbnitz), um dem Gemeinderat die vorliegenden Bauangelegenheiten vorzustellen und brachte diese anschließend zur Abstimmung.

Beschlussvorlage 60/2004

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt (im Rahmen seiner Beteiligung als Träger der öffentlichen Belange) sein gemeindliches Einvernehmen zum Bebauungsplan Nr. 3/1 „Gewerbepark - An der Leipziger Chaussee“ der Stadt Delitzsch - 1 Änderung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	16 + 1
Anwesend:	15
Bemerkung:	

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 60/2004

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschlussvorlage 61/2004

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt (nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung nach VOB/A) auf Vorschlag der Baukommission für die Grüngestaltung der Delitzscher Straße in Löbnitz, Landschaftsbauarbeiten - die Vergabe wegen des günstigsten Angebotes an den Garten- und Landschaftsbau Günther Noack, Altstädter Straße 6, 04849 Bad Dübener zu einer Angebotssumme von 25.290,04 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	16 + 1
Anwesend:	15
Bemerkung:	

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 61/2004

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschlussvorlage 62/2004

Bauherr und Entwurfsverfasser sind nicht damit einverstanden, dass Ort und Straße der Baustelle, Art und Größe des Bauvorhabens sowie ihre Namen und Anschriften im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 15

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 62/2004

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschlussvorlage 63/2004

Bauherr und Entwurfsverfasser sind nicht damit einverstanden, dass Ort und Straße der Baustelle, Art und Größe des Bauvorhabens sowie ihre Namen und Anschriften im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 15

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 63/2004

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschlussvorlage 64/2004

Bauherr und Entwurfsverfasser sind nicht damit einverstanden, dass Ort und Straße der Baustelle, Art und Größe des Bauvorhabens sowie ihre Namen und Anschriften im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 15

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 64/2004

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 12:1. Information:

Die Bürgermeisterin informierte die Gemeinderäte über den Stand des Wiederaufbaues des Lober-Leine-Kanales mit der Errichtung eines Beton-Sieles. Bei dieser Maßnahme werden bis Jahresende ca. 4,5 Mio Euro verbaut.

2. Information:

Frau Prautzsch ging bei dieser Information noch einmal auf das diesjährige Rockfestival ein. In diesem Jahr gab es aufgrund eines neuen Konzeptes für die Einlass-Stellen keinen Rückstau auf den Straßen unserer Gemeinde. Die Anzahl der verkauften Karten lagen (laut Herrn Ritter) bei 704 Tageskarten und 19442 Wochenendkarten im Vorverkauf.

3. Information:

Die Bürgermeisterin informierte den Gemeinderat über die durchzuführenden Baugrunduntersuchungen bzw. die Maßnahmen des Hochwasserschutzes im Bereich der Ortslagen Löbnitz und Roitzschjora auf der Zusammenkunft mit einer Vertreterin des Ingenieurbüros Klemm und Hensen (Frau Büttner), eines Beauftragten der Geophysik Leipzig (Herr Hohlfeld) und Herrn Weiser von der

Talsperrenmeisterei Untere Pleiße sowie den Pächtern und Eigentümern der betroffenen Grundstücke.

Herr Weiser erläuterte die Deichtrasse für Löbnitz einschließlich die Anbindung des Deiches an den HWD Löbnitz-Bad Düben als Variante, gesehen in Abhängigkeit von der Lösung der Einordnung eines steuerbaren Flutungspolders der in Abstimmungen mit Sachsen-Anhalt. Es wurden geoelektrische Messungen und Bohrungen als Rammkernsondierungen durchgeführt. Die Baugrundvermessungen erfolgen erst, wenn die Felder abgeerntet sind. Frau Prautzsch wies noch einmal auf eine hohe Priorität für die Maßnahmen des Hochwasserschutzes in Löbnitz und Roitzschjora hin.

4. Information:

Frau Prautzsch berichtete über ein in der Mitte des Monats geführtes Gespräch mit Frau Cziomer vom RP Leipzig zur Errichtung der bereits vor Jahren in der Presse erwähnten Ferkelaufzuchtstation in Wannewitz (für die Aufzucht von ca. 13.000 Ferkeln). Bei diesem Gespräch wurde der Gemeinde Löbnitz mitgeteilt, dass der Antrag auf Errichtung dieser Ferkelaufzuchtstation bisher immer noch nicht vollständig eingereicht wurde. Trotzdem will man, um Irritationen zu vermeiden, den zukünftigen Betreiber beauftragen, das Projekt in den benachbarten Gemeinden vorzustellen und bei Vollständigkeit werden die entsprechenden Unterlagen für dieses Vorhaben öffentlich ausgelegt, sodass die Bürger Einsicht nehmen und gegebenenfalls in Einspruch gehen könnten.

5. Information:

Die Bürgermeisterin übergab zu dieser Information Frau Dr. Schiemann das Wort. Frau Dr. Schiemann informierte den Gemeinderat über das aktualisierte Nutzungskonzept für den Weltraumerkundungspark am Seelhausener See und über die Änderung der Vereinsstruktur, der Vereinstätigkeit sowie über die Erarbeitung eines neuen Finanzierungskonzeptes (zur Senkung der laufenden Kosten, um eine sinnvolle Betreuung des Objektes zu sichern). So plant man jetzt nur einen Standort für das Projekt (mit Rakte und 3 Modulen) am Seelhausener See. Durch die Konzentration auf einen Standort sind u. a. weniger Betreuer nötig und es erfolgt eine erhebliche Senkung der Betriebskosten. Am 01.09.2004 tagt der Koordinierungskreis bezüglich der Beschlussfassung für das aktualisierte Konzept, welches dann dem SMUL zugeleitet wird. Frau Dr. Schiemann informierte u. a., dass 4 neue Vereinsmitglieder gewonnen werden konnten.

6. Information:

Die Bürgermeisterin informierte über zwei bisher mit der Entwicklungs-, Betreiber- und Verwertungsgesellschaft Goitzsche mbH (EBV) Bitterfeld geführten Gespräche zur weiteren Vorgehensweise bzw. Abstimmung über ein sinnvolles Vorgehen zur weiteren Entwicklung und Vermarktung der Flächen des bzw. um den Seelhausener See. In die September- oder Oktoberratssitzung, so Bgm. Prautzsch, wird Herr Bernhardt von der EBV eingeladen, um die Strategie seiner Firma zur Vermarktung der Bereiche um die Seen des ehemaligen Tagebaubereiches Goitzsche vorzustellen.

7. Information:

Bgm. Prautzsch gab einen Überblick über die wichtigsten Aussagen des Rohentwurfes des Braunkohleplanes als Sanierungsrahmenplan des Tagebaubereiches Goitzsche-Holzweißig-Rösa (siehe z. B. Ziel 10 betreffend der angestrebten Höhe des Endwasserspiegels auf 78,0 m NN und die Abführung des Überschusswassers in einem offenen Gerinne sowie die Errichtung einer Schleuse am offenen Gerinne zur Realisierung eines touristisch nutzbaren Gewässerverbundes).

Bgm. Prautzsch führte weiterhin aus, dass die Gemeinde Löbnitz in einer Stellungnahme darauf hinweisen wird, dass aus Verkehrssicherheitsgründen an der Straße Löbnitz/Pouch (im Bereich am ehemaligen Melkstand an der S 12) Parkplätze für Badegäste angelegt werden müssten und dass am südöstlichen Bereich des Seelhausener Sees ein Campingplatz (für ca. 50 Stellplätze) errichtet werden soll.

Ende des öffentlichen Teiles

Folgender Beschluss wurde im nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung am 23.08.2004 gefasst

Beschluss-Nr. 65/2004

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Informationen der Gemeindeverwaltung

Schulanfänger 2005

Liebe Eltern,

alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 1998 und dem 30. Juni 1999 geboren wurden und polizeilich in der Gemeinde Löbnitz gemeldet sind, müssen zur Einschulung in der Grundschule angemeldet werden. Kinder, die bis zum 30. September 1999 geboren wurden können zur Einschulung angemeldet werden. Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit!

Anmeldung

Vom 25.10.2004 bis 29.10.2004 im Sekretariat der Grundschule; jeweils von 6.00 Uhr bis 8.00 Uhr und von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

Sollten Sie während dieser Zeit verhindert sein, ist nach telefonischer Absprache (034208/70425) auch ein anderer Termin möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Scherbacher
Schulleiterin

Information der Schiedsstelle Löbnitz

Nächste Sprechzeit am 12.10.2004 von 18.00 - 19.00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 22. Oktober 2004

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Freitag, der 15. Oktober 2004

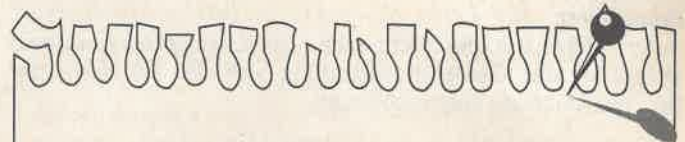


Impressum

Das Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0,
Telefax: (03535) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55
 - Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
die Bürgermeisterin der Gemeinde Löbnitz,
Frau Prätzsch, Sitz: 04509 Löbnitz
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Ralf Witz
 - Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Zehrt, Geschäftsstelle Delitzsch,
04509 Delitzsch, Kohlstraße 11, Telefon (034202) 6 25 98,
Telefax (034202) 51303
- Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Informationen und Mitteilungen



Blut spenden ist wichtig! Aber schadet es nicht der Gesundheit?

Viele Blutspender behaupten sogar das Gegenteil. Die gespendete Blutmenge ist im Verhältnis zur Gesamtblutmenge des Körpers so gering, dass der Verlust vom Organismus schnell wieder ausgeglichen wird. Die für die Abwehr von Krankheitskeimen besonders wichtigen weißen Blutkörperchen und die Blutfähigkeit, das so genannte Plasma, werden schon innerhalb nur eines Tages ersetzt, bei den roten Blutkörperchen dauert es etwas länger. Aber auch hier hat der Körper ausreichende Reserven, sodass man sicher sein kann, dass Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit durch die Blutspende nicht beeinträchtigt werden. Erfahrene Blutspender bestätigen das immer wieder. Neueste Forschungsergebnisse weisen sogar darauf hin, dass regelmäßiges Blutspenden das Risiko für einen Herzinfarkt senken kann.

Die nächste Blutspendeaktion für die Region findet am Donnerstag, dem 28.10.2004, 16.00 - 19.00 Uhr im Begegnungszentrum Löbnitz, Neue Straße/Feuerwehrhaus, statt.

DRK-Blutspendedienst Sachsen

Werbeleiter

Institut für Transfusionsmedizin Chemnitz

Zeisigwaldstr. 103, 09130 Chemnitz

Telefon: (0371) 4322092 oder Funk: 0172/5210977

Englisch lernen vor Ort in Löbnitz

Ohne Englischkenntnisse geht heute fast nichts mehr, ob am Computer, im Auslandsurlaub oder im Business-Bereich. In der Volkshochschule Delitzsch hat man die Möglichkeit, Englisch von der Pike auf zu lernen, vorhandene Englischkenntnisse zu vertiefen oder Englisch für den Beruf zu lernen.

Um Zeit und langen Wege zu sparen, bietet die Volkshochschule vor Ort in Löbnitz ab 22.09.2004 Englischkurse an. Die Kurse werden in 2 Niveaustufen durchgeführt. Der eine Kurs richtet sich an Interessenten, die noch keine Vorkenntnisse haben. Unter fachkompetenter Anleitung kann man sich in lockerer Lernatmosphäre mit der englischen Sprache vertraut machen. Die Kurszeit ist immer Mittwoch von **19.35 bis 21.05 Uhr**. Als Lehrbuch wird Lift off 1 verwendet.

Der 2. Kurs ist für Teilnehmer gedacht, die schon mal vor längerer Zeit Englisch gelernt haben und nun ihre Englischkenntnisse auffrischen und vertiefen wollen. Der Kurs ist auch für Schüler ab 7. Klasse geeignet, die ihre Schulkenntnisse festigen wollen. Die Kurszeit ist Mittwoch von **18.00 bis 19.00 Uhr**.

Die Kurse finden in der Grundschule Löbnitz statt, die Kursdauer ist 10 Wochen.

Information und Anmeldung in der Volkshochschule Delitzsch, Hallesche Str. 58, Tel. 03 42 02/7 52 09, Fax 03 42 02/7 52 13 oder im Internet unter www.vhs-delitzsch.de.

Vereinsnachrichten

Ausflug der Löbnitzer Handballmädchen in den Vergnügungspark „Belantis“

Die Löbnitzer Handballmädchen, ihr Trainer Herr Bürger und einzelne Eltern unternahmen am 04.07.04 einen Ausflug in den Vergnügungspark „Belantis“. Die Eintrittskarten hatte unsere Truppe im „Delitzscher Wochenkurier“ gewonnen. Pünktlich 10.00 Uhr stürmten unsere Mädels den Vergnügungspark und wurden von „Buddel“, dem Belantismaskottchen, begrüßt. Dann sollte unsere Entdeckungstour beginnen. Zuerst ging es zur Luftschaukel und unsere Kinder waren kaum noch zu halten. Danach zogen wir von Attraktion zu Attraktion und bis zum Nachmittag hatten wir uns alles angesehen und natürlich auch viele Fotos gemacht. Bei einigen Attraktionen mussten die Erwachsenen mitfahren und so galt oft das Motto: „Die Eltern müssen mit, ob sie wollen oder nicht.“ Danach sahen einige Eltern ziemlich blass aus, im Gegensatz zu den Kindern, die nicht genug bekommen konnten.



Besonders gefiel allen die Luftschaukel, der Drachenritt, das Verließ des Grauens und der Fluch des Pharao. Zum Schluss besuchten wir noch eine Zirkusveranstaltung in „Belantis“, bei der zwei unserer Mädels als „Schlangenbeschwörer“ auftraten. Es war für unsere Handballmädels und uns Eltern ein rundum gelungener Tag, wofür wir uns beim „Delitzscher Wochenkurier“ und bei Herrn Bürger bedanken wollen. Ein weiterer Höhepunkt in der letzten Saison war ein Wochenende im Schullandheim Reibitz. Am Abend kamen noch einige Eltern dazu, es wurde gegrillt und ein Lagerfeuer angebrannt. Bei Einbruch der Dunkelheit unternahm Herr Bürger noch eine Nachtwanderung mit den Kindern, die bei allen gut ankam. Für dieses Wochenende möchten wir Herrn Bürger und allen Eltern, die beim Grillen und Essen vorbereiten geholfen haben, bedanken und hoffen das solche Unternehmungen auch in dieser Saison auf dem Programm stehen.

Maren Bergmann

Feuerwehreinsatz beim Dorffest in Roitzschjora

Nicht nur in Notfällen oder zur Hilfeleistung sind die Feuerwehrleute im Einsatz, auch bei der Gestaltung unserer Dorffeste sind die Kameraden der Ortsfeuerwehren sehr engagiert. So auch wieder beim diesjährigen Dorffest in Roitzschjora. Obwohl die Jugendfeuerwehren schon seit dem frühen Morgen unterwegs waren und beim Jugendkreisauscheid in Zwochau um gute Platzierungen wetteiferten, waren sie auch am Nachmittag noch aktiv, um die zahlreichen Gäste des Roitzschjoraer Dorffestes mit einem Spaßwettbewerb zu unterhalten. Dabei galt es, eine mit Wasser gefüllte Schubkarre so über eine Hindernisstrecke zu bringen, dass dabei möglichst wenig Wasser verlorenging und die bereitstehende Kübelspritze gut gefüllt werden konnte. Damit musste dann so schnell wie möglich ein Wasserbecken gefüllt werden. Jede Mannschaft bestand aus 6 Teilnehmern und bewertet wurde sowohl die Schnelligkeit als auch die angekommene Wassermenge.



Als Sieger gingen die Jugendlichen aus Sausedlitz hervor und erhielten dafür Gutscheine für ein Spaßbad in Halle. Den 2. Platz belegte eine gemischte Mannschaft aus Reibitz und Sausedlitz und dritter wurden die Löbnitzer Kameraden. Sie erhielten dazu Gutscheine für einen Kinobesuch in Dessau. Dafür den Sponsoren ein herzliches Dankeschön.



Die Jugendwarte der Mannschaften stellten sich dann ebenfalls noch der Aufgabe, den Parcours zu überwinden. Sie meinten wohl, dass Alter und Erfahrung die jugendliche Schnelligkeit wettmachen könnten, doch dem war nicht so. Sie konnten das Ergebnis der Jugendlichen nicht erreichen. Dies spielte eigentlich auch gar keine Rolle, es ging um den Spaß und die Übungsleiter und die Kameraden der Jugendfeuerwehren haben wieder einmal zum Gelingen des Festes beigetragen. Vielleicht treten ja bis zum nächsten Jahr noch weitere Jugendliche in die Jugendfeuerwehren ein, die sich dann ebenfalls bei kulturellen Ereignissen in unserem Dorf engagieren. Löbnitz, 07.09.2004
Freiwillige Feuerwehr Löbnitz

www.wittich-herzberg.de
 Amtsblätter
 Beilagen
 Broschüren
 Prospekte
 Zeitungen

Anzeigenservice
 Telefon 0 35 35 / 489-131
 Telefax 0 35 35 / 489-134

VERLAG + DRUCK
 LINUS WITTICH KG

Jubiläum mit Eröffnung der Kegelbahn

Am 11. September feierten die Sausedlitzer Kegler in ihrer modernisierten Kegelbahn ihr 35-jähriges Bestehen.

Im Oktober 1969 gehörten zu dem Kegelverein gerade mal 17 Gründungsmitglieder, heute sind 45 Erwachsene und 12 Jugendliche in Sausedlitz aktive Kegler.

Kein Wunder also, dass der Wunsch und die Notwendigkeit einer modernen Sportanlage immer dringlicher wurde. In diesem Jahr wurde er Realität.

Anstelle von Asphalt kegelt man jetzt auf modernen Kunststoffbahnen und die Kegel sind das Neueste, was es momentan gibt. Erst in diesem Jahr wurde diese Kegelform für den Wettkampfsport zugelassen. Es ist ein Kegeltyp mit neuer Form und hervorragenden Falligenschaften. Er garantiert bessere Ergebnisse.

Sausedlitz ist momentan im Kreis Delitzsch die einzige Bahn mit diesen modernen Kegeln. Da wird sicher jeder aktive Kegler neugierig und möchte einmal ausprobieren, wie es da läuft.

Die Modernisierung der Bahn kostete 18.000 Euro; 40 % sind Fördermittel, der Rest wurde in Eigenleistung und durch Sponsoren erbracht. Dafür bedanken sich die Kegler ganz herzlich. Sie hoffen, es mit tollen sportlichen Erfolgen zu vergelten.

Sponsoren, die den Umbau 2004 mit materieller oder finanzieller Hilfe unterstützten:

Gemeinde Löbnitz,

Agrargesellschaft mbH & Co. KG Leinetal Sausedlitz

Mercedes-Benz Kühne

Dachdeckermeister St. Seifert

WI - Steuerberatungs-mbH Delitzsch

Kieswerke Löbnitz

Dr. Ch. Schiemann

Fleischerei Börhold

Elektroservice B. Schrader

Dr. U. Heybey

Sausedlitzer Agrarprodukte und Landwarenhandel GmbH & Co. KG
B & M Büroservice

Natursteinhandel Olav Langehenke

Zur Einweihung der Bahn (nach Redaktionsschluss) wird ein Vereinsturnier stattfinden, in dem die ersten Bahnrekordler ermittelt und mit Pokalen geehrt werden.



Sausedlitzer Nachwuchskegler testeten bereits die neuen Kegel.

FFW Löbnitz

Versammlung am 01.10.2004, um 20.00 Uhr

FFW Roitzschjora

Versammlung am 08.10.2004, um 19.30 Uhr

FFW Reibitz

Versammlung am 17.09.2004 und am 15.10.2004, um 19.30 Uhr

FFW Sausedlitz

Nächste Ausbildung und Schulung am 17.09.2004 und am 15.10.2004, um 19.30 Uhr

Was? Wann? Wo?

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

vom 13.09.2004 - 19.09.2004

vom 20.09.2004 - 23.09.2004

am 24.09.2004

am 25.09.2004

am 26.09.2004

vom 27.09.2004 - 03.10.2004

vom 04.10.2004 - 10.10.2004

Montag, am 11.10.2004

vom 12.10.2004 - 17.10.2004

vom 18.10.2004 - 24.10.2004

Dr. Wilhelm

Dr. Schlegel

Dr. Fichtner

Dr. Wilhelm

Dr. Schlegel

Dr. Fichtner

Dr. Schlegel

Dr. Schlegel

Dr. Wilhelm

Dr. Fichtner

Dr. Schlegel ist telefonisch unter den Nummern 71429 und 0160/7817965 zu erreichen.

TÜV in der Löbnitzer Landtechnik

Am Montag, dem 27.09.2004, am 11.10.2004 und am 25.10.2004

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrvikarie „Christkönig“

Heilige Messen

jeweils am Sonntag um 10.30 Uhr

Samstag, den 09.09.2004

um 17.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, den 10.10.2004

um 10.30 Uhr ökumenischer Erntedankgottesdienst

Abendmessen werktags

dienstags um 18.00 Uhr

Evangelischer Pfarrbereich Löbnitz

Gottesdienste in Löbnitz

Sonntag, den 26.09.2004 um 10.30 Uhr

Sonntag, den 10.10.2004 um 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst

Sonntag, den 24.10.2004 um 10.30 Uhr

Erntedankgaben können am Samstag, dem 09.10.2004 von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden

Gottesdienste in Sausedlitz

Sonntag, den 19.09.2004 um 10.30 Uhr

Sonntag, den 03.10.2004 um 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst

Sonntag, den 17.10.2004 um 10.30 Uhr

Frauenkreis in Löbnitz

Dienstag, den 12.10.2004 um 14.00 Uhr

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Kerstin Zehrt
berät Sie gern.

www.wetlich-berathung.de | info@wetlich-berathung.de

Ankündigungen
Belegungen
Preschüren
Prospekte
Zeitschriften





Telefon: 034202 / 62598
Telefax: 034202 / 51303
Funk: 0171 / 4844716

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern aus Löbnitz

Frau Erna Hering	am 19.09.	zum 85. Geburtstag
Herrn Gerhard Rawald	am 20.09.	zum 75. Geburtstag
Herrn Joachim Winnemund	am 20.09.	zum 70. Geburtstag
Herrn Hans-Werner Glowik	am 12.10.	zum 70. Geburtstag
Herrn Martin Müller	am 21.10.	zum 75. Geburtstag

unseren Geburtstagskindern aus Roitzschjora

Herrn Gerhard Schöne	am 19.09.	zum 75. Geburtstag
Frau Margot Heßler	am 22.10.	zum 70. Geburtstag

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Glück und Wohlergehen allen Bürgern ein schönes, erholsames Wochenende.



*Am 21.08.2004 begingen Willi und Edelgard Stummer
das Fest der „Goldenen Hochzeit“.*

*Herzliche Glückwünsche überbrachte die Bürgermeisterin
und wünschte dem Paar
noch viele schöne gemeinsame Jahre.*

Anzeige

Pflanzen-Östrogene gegen vorzeitige Hautalterung

Ein Extrakt aus der nordamerikanischen Frauenwurzel kann vorzeitige Hautalterung stoppen. Bei der Erprobung der Cimifuga Bodylotion (Apotheke) stellten Dermatologen fest: Geholfen ist damit vor allem Frauen, die an Hormonstörungen leiden oder bei denen - speziell in den Wechseljahren - die körpereigene Östrogen-Produktion nachlässt; bei ihnen verringert sich die Hautfeuchtigkeit, sie verlieren an weiblicher Attraktivität. Nach Erfahrungen des Karlsruher Hautarztes Dr. Dirk Meyer-Rogge erweisen sich hier die in Cimifuga-Bodylotion enthaltenen Pflanzenhormone (in ihrer Wirkung ähneln sie dem menschlichen Sexualhormon Östrogen) als wirksames Gegenmittel. Der Mediziner: „Sie verhindern das Austrocknen der Haut, die Spannkraft der Haut wird erhöht, sie erhält neuen Glanz.“

Hormonforscher der Uni-Klinik Erlangen im Fachblatt „The Lancet“ über die Ergebnisse einer Studie an 100 Frauen im Alter zwischen 35 und 55 Jahren: Je höher der Östrogenspiegel der Frauen war, desto jünger wurde ihr Alter geschätzt.

Junge Hansa

Foto: Bodylotion



Märchen, Abenteuer und Visionen

Dänemark mit dem neuen ADAC-Reisemagazin entdecken

Dänemark ist nicht gerade ein großes Land. Doch gerade deshalb fasziniert seine Vielfalt. Allein 406 kleine und große Inseln mit insgesamt 7400 Kilometer



Längst weist das Leuchtturm keinem Schiff mehr den Weg, bald wird der Turm vom Sand der Wanderdüne Rubjerg Kånde verweht sein.

Meeresküste versprechen zu Recht ein außergewöhnliches Feriendland. Im neuen ADAC-Reisemagazin „Dänemark“ wird der Leser neben dünn gesäumten Stränden auch das raue Skagen entdecken, wo Nord- und Ostsee ineinander fließen. Er wird von der dänischen Südsee lesen, wo man auf einer Fähreroute 50 Inseln erobern kann. Oder er kann auf den Spuren des Märchendichters Hans Christian Andersen durch Fünen radeln. Andere begeistert vielleicht eine Paddelboottour entlang der Gudena, Dänemarks längstem Fluss.



Die ADAC-Autoren haben aber auch weniger bekannte Attraktionen Dänemarks erforscht. Sie berichten über das größte Aquarium Europas in Hirtshals und besuchen die Ökosiedlung Torup. Zuletzt geht es in das ewige Eis Grönlands.

Das ADAC-Reisemagazin „Dänemark“ ist für 7,80

Euro im Zeitschriften- und Buchhandel sowie in allen ADAC-Geschäftsstellen erhältlich. Es kann auch im Internet unter www.adac.de/reisemagazin, über die Hotline (05241) 94 77 95 oder per Fax unter (05241) 94 77 96 bestellt werden.

Vorsorgevollmacht mit Rechtsschutzgarantie

Ob Alter, Krankheit oder Unfall – Schicksalsschläge können jeden treffen. Deshalb ist eine Vorsorgevollmacht so wichtig: Mit ihr bestimmt man für den gesundheitlichen Notfall eine Person seines Vertrauens als rechtlichen Vertreter – zum Beispiel in finanziellen Angelegenheiten, bei Entscheidungen zu Krankenhaus- und Heimaufenthalt oder Art und Umfang medizinischer Behandlungen.

Die nächsten Angehörigen sind dazu nicht automatisch berechtigt. Fehlt eine schriftliche Verfügung, droht im Ernstfall ein Betreuungsverfahren durch das Vormundschaftsgericht – fremde „Betreuer“ entscheiden dann. Um den eigenen Willen wirksam zu schützen und eine zwangsweise Betreuung auszuschließen, hat die Initiative Selbstbestimmung in Berlin eine Vorsorgevollmacht mit Rechtsschutzgarantie entwickelt – bislang in Europa einzigartig.

Mit der jederzeit kündbaren Vollmacht ist sicher gestellt, dass man rechtlich in keinerlei Abhängigkeit zu anderen Personen gerät – auch nicht der eigenen Familie. Die Initiative stellt einen professionellen, im Notfall ständig erreichbaren Vorsorgevollmächtigten sowie einen Rechtsanwalts- und Gerichtskosten bei der Durchsetzung der Vorsorgevollmacht sind abgedeckt. Sollte es dennoch zu einer rechtlich zulässigen Zwangsbetreuung kommen, zahlt die Initiative die Gebühren der letzten drei Jahre zurück.

Nähere Informationen gibt es bei der Initiative Selbstbestimmung in Berlin, Telefon (0 30) 78 00 12 51, oder im Internet unter www.vo-vo.de

Reizmagen: eine Diagnose – viele Ursachen

Das pflanzliche Präparat Iberogast bietet ein vielfältiges Wirkungsspektrum

Fast ein Drittel aller Deutschen leidet zumindest zeitweise unter Magen-Darm-Beschwerden. Häufig sind es mehrere Symptome wie zum Beispiel Druck- und Völlegefühl, Sodbrennen und Übelkeit, die den Körper dann auch noch gleichzeitig belasten. Meist lassen sich die Ursachen nicht genau feststellen. Wenn keine organischen Erkrankungen vorliegen, lautet die Diagnose des Arztes: „Reizmagen“. Die Beschwerden beeinträchtigen nachhaltig das Wohlbefinden und die Lebensqualität – wirksame und schnelle Hilfe ist gefragt.

Bei der Vielfalt an Symptomen stellt sich zwangsläufig die Frage: Was hilft gleichermaßen und gleichzeitig gegen so unterschiedliche Beschwerden? Neue Erkenntnisse zeigen, dass bei Magen-Darm-Problemen Medikamente helfen, die parallel an mehreren Beschwerdepunkten angreifen und durch die Zusammensetzung

ihrer Wirkstoffe sozusagen „mit einem Schlag“ alle Symptome bekämpfen können. Eine solche Behandlungsmöglichkeit ist die pflanzliche Mehrfachkombination Iberogast. Neben der außergewöhnlichen Heilpflanze Iberis amara (Bittere Schleifenblume) enthält Iberogast acht weitere Pflanzenauszüge aus Angelikawurzel, Kamillenblüten, Kümmelfrüchten, Mariendistelfrüchten, Melissenblättern, Pfefferminzblättern, Schöllkraut und Süßholzwurzel. Die Kombination dieser neun pflanzlichen Wirkstoffe ermöglicht das breite Wirkungsspektrum. Iberogast regt einen schlaffen Magen an, beruhigt den verkrampften Magen, schützt die Schleimhaut

vor überflüssiger Magensäure und wirkt antientzündlich. Nebenwirkungen, Gegenanzeigen oder Wechselwirkungen mit anderen

Mitteln sind nach über 40 Jahren bislang nicht bekannt. Bereits wenige Tropfen können helfen, die Symptome zu bekämpfen und das Wohlbefinden wiederherzustellen. Es gibt sie also: die eine Therapiemöglichkeit für viele und oftmals parallel auftretende Beschwerden. Weitere Informationen unter www.iberogast.info.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Iberogast® Tinktur bei Magen-Darm-Erkrankungen. Enthält 31,0 Vol.-% Alkohol. Steigerwald Arzneimittelwerk GmbH, 64295 Darmstadt. Stand: 8/04



Endlich daheim! Frühgeborenen-Ratgeber gibt Tipps für junge Eltern

Jährlich erblicken in Deutschland circa 50.000 Babys zu früh das Licht der Welt, das ist fast jedes 15. Kind. Dank der modernen Medizin haben die Frühchen heute gute Chancen, gesund groß zu werden. In der Klinik werden die Kleinen rund um die Uhr mit modernster Medizin und vor allem Elternliebe gepöppelt. In dieser Zeit werden Mama und Papa zu Experten in Sachen Kinderpflege und wünschen sich sehnlichst, ihr Baby mit nach Hause nehmen zu können. Dennoch mischt sich die Freude über die baldige Entlassung dann oft mit Unsicherheit: „Werden wir das allein schaffen?“, fragen sich viele. Eine Angst, die eigentlich unbegründet ist, können die Eltern doch jederzeit auf Klinik-



Endlich daheim

Was Eltern vom Frühchen über die ersten Tage im Hause wissen sollten

personal und Kinderarzt zählen. Um den Eltern die Möglichkeit zu geben, die vielen nützlichen Ratsschläge der Fachleute nachzulesen, hat das Unternehmen Abbott GmbH & Co. KG eine Broschüre zusammengestellt. Der Ratgeber „Endlich daheim“ gibt den Eltern Tipps mit auf den Weg, damit sich das Baby gut einlebt. Hinweise zu medizinischen Vorsorge-Maßnahmen, z.B. zum Schutz vor Erkältungsviren, sowie Kinderlieder und Reime machen die Broschüre zu einer unverzichtbaren Lektüre für die ersten Monate. Sie ist kostenlos erhältlich bei: fruehchen@3k-komm.de oder 3K Agentur für Kommunikation GmbH, Stichwort Frühchen, Oeder Weg 34, 60318 Frankfurt am Main

Aktive Hilfe vor Ort

ADAC-Auslands-Krankenschutz gibt Sicherheit

Sonne pur an tollen Stränden, wildromantische Berge, faszinierende Metropolen – unser Planet hält einiges für den Traumurlaub bereit. Doch sollte man seine Reise nicht allzu „blauäugig“ antreten, nicht selten endet sie nämlich im totalen Chaos. Sei es, dass Herz und Kreislauf den oft ungewohnten klimatischen Bedingungen nicht standhalten, oder ein Unfall dafür sorgt, dass aus den „schönsten Wochen des Jahres“ ein Alptraum wird. Mit einem Auslands-Krankenschutz, wie ihn beispielsweise der ADAC anbietet, ist man weltweit versichert. Im Falle eines Falles kommt der Versicherungsschutz für alle ärztlichen Untersuchungen und Behandlungen auf. Dazu zählen auch zum Beispiel der Transport zum nächsten Arzt oder Krankenhaus und – ganz wichtig – der Krankenrücktransport nach Deutschland.



ADAC-Auslandskrankenschutz: Im Urlaub immer auf der sicheren Seite.

Alle nötigen Hilfsmaßnahmen werden vor Ort von den ADAC-Experten organisiert.

Informationen gibt es bei den ADAC-Geschäftsstellen, am Telefon (0180) 5 10 11 12 oder im Internet unter www.adac.de

Auf leichten Beinen durch den Sommer

Die Tage werden länger und wärmer und spätestens im Stadtbild zeigt es sich an wippenden Rücken über schönen Frauenbeinen: Es ist Sommer! Doch für viele sieht die Realität leider anders aus. Jede zweite Frau leidet unter Krampfadern, Besenreißern und geschwollenen Waden und Füßen. Kommen langes Stehen, sommerliche Temperaturen und eine entsprechende Veranlagung zusammen, sind Venenprobleme vorprogrammiert: Der Blutfluss von den Beinen zum Herzen gerät ins Stocken und der entstehende Stau setzt schwache Venen



Foto: ratiopharm

unter Druck – Schwellungen und Schmerzen sind die Folge. Gele oder Salben mit dem Wirkstoff Heparin (z.B. Heparin-ratiopharm 60.000 Salbe, rezeptfrei in der Apotheke) fördern die Blutzirkulation und so das Abschwellen der Beine. Wer seinen Venen auf die Sprünge helfen will, sollte sich zudem regelmäßig bewegen, seine Unterschenkel abends kalt abrausen und anschließend hochlegen. Außerdem empfiehlt es sich, möglichst flache Schuhe und keine einengende Kleidung zu tragen.

Heparin-ratiopharm 60 000 Salbe. Wirkstoff: Heparin-Natrium. Anwendungsgebiete: Zur unterstützenden Behandlung bei akuten Schwellungszuständen nach stumpfen Verletzungen. Oberflächliche Venenentzündung, soweit es sich nicht um organisch bedingte Gefäßkrankungen handelt und nicht durch Kompression behandelt werden kann. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Ernährungsumstellung dank Basentabs pH-balance Pascoe einfacher

Mit mehr Obst und Gemüse leistungsfähiger sein

Endlich ist es so weit: Der Sommer ist da. Die Tomaten haben einen vollen Geschmack, die Wassermelonen sind erfrischend und der Salat ist knackig und kann mit leckeren Kräutern verfeinert werden. Da fällt es nicht schwer, mehr Gemüse und Obst statt Fleisch und Fast Food zu essen. Das tut dem Körper und dem Stoffwechsel gut. Denn eine schlechte Ernährung kann eine Übersäuerung des Körpers auslösen – das stört den Stoffwechsel. Die Folge: Der Mensch ist müde, weniger leistungsfähig und wird häufiger krank. Damit das nicht passiert, muss das Säuren-Basen-Verhältnis im Körper ausgeglichen werden. Das kann die Ernährung leisten: Kartoff-



feln, Salat, Gemüse, besonders Kohl und Kräuter enthalten basenbildende Nährstoffe und bringen dadurch das Verhältnis zwischen Säuren und Basen wieder ins Gleichgewicht. Eine vollwertige Ernährung ist allerdings nicht immer so einfach umzusetzen, deshalb kann sie durch Mineralstoffpräparate wie Basentabs pH-balance PASCOE der Firma Pascoe Vital unterstützt werden. Diese Basentabs binden effektiv Säure im Körper. Sie sind neutral im Geschmack, leicht zu schlucken und gut für unterwegs. Zusätzlich tragen sie dazu bei, den Tagesbedarf an Magnesium und Calcium zu decken. www.pascoe.de

Stärken Sie Ihre Abwehrkraft!

Zinkmangel kann auch bei Allergien eine bedeutende Rolle spielen

Vorsicht Zinkmangel:

Sie sind oft erkältet, neigen zu Allergien, haben Hautprobleme oder stumpfes, sprödes Haar? Dies sind häufig Anzeichen für einen Zinkmangel. Tagtäglich wird unser Organismus mit „Angreifern“, z.B. Bakterien und Viren, aber auch Allergie-Auslösern konfrontiert. Fehlt Zink, ist das Abwehrsystem geschwächt und Erreger haben leichtes Spiel. Bei Zinkmangel kann es nach Kontakt mit Allergenen aber auch zur Überreaktion des Immunsystems kommen. Hier wirkt eine Zinktherapie ausgleichend und stabilisiert so den Körper gegen den Einfluss von Pollen und Erregern.



darf nicht deckt, empfehlen sich zusätzliche Zinkeinnahmen. In Verbindung mit der körpereigenen Aminosäure Aspartat (= Zink-Aspartat-Komplex), kann Zink sehr gut aufgenommen und verwertet werden. Zusätzlich gewährleistet die Zinkeinnahme in Form von magenschonenden Tabletten eine ausgezeichnete Verträglichkeit. Unizink 50 – das Markenzink – verbindet diese beiden wichtigen Produktvorteile und ist dabei so dosiert, dass meist schon eine Tablette täglich ausreicht.

Unizink 50 erhalten Sie rezeptfrei in Apotheken.

Unizink 50. Wirkstoff: Zink Aspartat. Zur Behandlung von Zinkmangelzuständen, die ernährungsmäßig nicht behoben werden können. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Köhler Pharma, 64665 Alsbach. www.unizink50.de

MATHE begreifen!

„Ich kapiert' Mathe nicht!“ Hunderttausende von Schülerinnen und Schülern haben ihre Probleme mit diesem „Horror“-Fach. Das muß nicht sein! Hilfe geben zwei andersartige Mathematikbücher: Sie heißen „VOM BRUCH ZUM INTEGRAL“ (Band 1, Mathematische Grundlagen, geeignet für die Schuljahre 5 bis 10; Band 2, Höhere Mathematik, geeignet für die Schuljahre 10 bis 13). Als einzigartige Lehr-, Lern- und Nachschlagewerke bieten sie zu allen ihren insgesamt 746 Aufgaben die kompletten und schrittweisen Lösungswege. Die Bücher sind verständlich formuliert und eignen sich zum Selbststudium und schulbegleitenden Arbeiten zu Hause. Die Bücher kosten nur jeweils € 21.50 (plus € 2.- Versandkostenanteil). Es gibt sie direkt beim VERLAG METZGER, Vogesenstraße 27, 63456 Hanau. Bestellung per Postkarte, Tel. (06181) 6 51 28 oder Fax (06181) 66 35 24 oder per Internet www.verlag-metzger.de.

Neu: Clever White Zahnaufhellung

Ein strahlend weißes Lächeln in nur 5 Tagen!

Clever White ist ein neues Produkt, mit dem Sie schnell und einfach ein strahlend weißes Lächeln bekommen können – ganz bequem zuhause.

Clever White ist in der Anwendung denkbar einfach. Es handelt sich um Gebisssschienen, die gebrauchsfertig mit einem speziellen Gel vorgefüllt sind und einfach in den Mund eingesetzt werden. Damit ähnelt Clever White der Methode beim Zahnarzt. Sie wenden Clever White lediglich einmal täglich für 30 Minuten an, und bereits nach 5 Tagen sind Ihre Zähne sichtbar weißer geworden. Das Ergebnis hält bis zu einem Jahr!

Diese vergleichsweise sehr kurze Anwendungsdauer erreicht Clever White durch die besondere Formulierung des Gels. Es enthält Natrium Carboxylat, welches bei Kontakt mit



Speichel die aktiven Wirkstoffe freisetzt. Diese werden dann die gesamten 30 Minuten über kontinuierlich abgegeben und wirken so besonders effektiv und sind gleichzeitig sehr schonend für Zähne und Zahnfleisch.

Clever White hellt nur natürliche Zähne auf – bei Kronen, Brücken oder Inlays erzielen Sie keine optimalen Ergebnisse.

Clever White gibt es exklusiv in der Apotheke.

Ferien mit Hund Achtung Parasitengefahr!

Sommer, Sonne, endlich Ferien! Damit die schönste Zeit des Jahres auch für ihren Hund zum gelungenen Erlebnis wird, sollten Sie entsprechend vorsorgen: Denn am Urlaubsort warten nicht nur neue Eindrücke, sondern auch gefährliche Parasiten wie Zecken, Flöhe oder Stechmücken auf ihren besten Freund. Und die können gefährliche Krankheiten übertragen. Dies gilt insbesondere für Reisen in den Mittelmeerraum. Hier ist die Schmetterlings- oder Sandmücke zu Hause, deren Stich die Leishmaniose übertragen kann, die beim Hund unter Umständen zu Geschwüren, Gewichtsverlust und sogar zu Nierenversagen führt. Doch auch in Deutschland lauert das Ungeziefer: Jede dritte Zecke ist mit dem Erreger der



Foto: Bayer HealthCare, Bayer Vital GmbH

Borreliose infiziert. Die Erkrankung schädigt das Nervensystem des Hundes und kann zu wiederkehrenden, schmerzhaften Gelenkentzündungen führen. Mit geeigneten Präparaten vom Tierarzt kann man seinen Vierbeiner jedoch weitgehend vor diesen drei Parasiten bewahren. Es sollte daher eine prophylaktische Behandlung vor Reiseantritt erfolgen.

Baugeld
 stets ganz besonders preiswert!
Muldental-Finanz Heike Timm
 Tel. 034293/32524, Fax: 32460
 sowie www.muldentalfinanz.de

2789 12 38 04

MOSEL! z.B. PKW 8 TAGE HP 199,- € / BUS 6 TAGE HP 279,- €
 Inkl. Ausflüge, Reiseleitung, Weinprobe, Schifffahrt, Tanz, Komf.-Zim., • März - Nov.
 Gratis Prospekt/Programm anfordern! HOTEL MOSELLA - 56859 BULLAY
 Gebührenfrei 0800 - 0285529 - Fax 06542 - 900025 - www.mosellahotel.de

-ANZEIGE-

Mode: Online-Beratung gefragt

- txn. In Ruhe Kleidung aussuchen und dabei durch umfangreiche Beratung das Passende für den eigenen Typ entdecken dieses entspannte Einkaufserlebnis wird unter www.neckermann.de im Internet geboten. Der Online-Shop zeigt nicht nur die neuesten Modetrends, sondern bietet mit vielen Beratungstools einen ganz besonderen Kundenservice. Die Farbberatung gibt anhand gezielter Fragen zur Augen-, Haar- oder Hautfarbe indi-

viduelle Produktempfehlungen oder Schminke-Tipps. In der Typ- und Stilberatung wird der Figurtyp bestimmt und dazu der passende Kleidungsstil vorgeschlagen.

Wer bei der Größe ganz sicher gehen will, befragt einfach den Größenberater. Auch Gürtelweiten, Kleidungsgrößen für Babys und Ringmaße werden hier erläutert. So wird der Einkaufsbummel garantiert entspannt.

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Dachdeckermeister
Holger Rehm
 Dübener Str. 8 • 04509 Löbnitz

Steildacharbeiten
Flachdacharbeiten
Dachklempnerarbeiten
Schieferarbeiten
Reparaturarbeiten

Tel. 034208 / 78696 • Fax 034208 / 78697 • Funk 0177 / 2878663

2789 12 38 04

Verkauf - Montage - Service

BHB
 Bauelemente vom Fachhändler

SIEBAU
 FERTIGGARAGEN
 TORE
 CARPORTS

☞ Fenster • Türen • Zargen
 ☞ Rolläden • Vordächer • Markisen
 ☞ Insektenschutz-Rollos • Fensterbänke
 ☞ Torantriebe - Funksteuerung
 ☞ Gardena-Gartenbewässerung
 ☞ Bürozeiten nach vorh. Terminvereinbarung.

Tel. 034 93 / 50 660
 Funk 0160 / 90550660
 Fax 034 93 / 50 66 50
Fa. Peter Baumbach
 Muldensteiner Straße 5
 06749 Friedersdorf

2645/11/35-04*

WIR SCHAFFEN KONTAKTE

AMTSBLATT
 ...einfach besser informiert

VERLAG WITTMICH

Investieren Sie selbst in die Gesundheit!

Magnetfeld-Anwendungen auch zu Hause möglich
 - Mietmöglichkeit für 4 Wochen - Seniorensonderpreis

Anwenderbericht von Frau G. K., 83 Jahre, aus Leipzig
Einsatz Bemer 3000 bei Arthrose, Schmerzen u. geschwollenen Beinen

Durch eine Zeitungsanzeige wurde ich auf die Sonderaktion für Senioren zum Mieten des Magnetfeldsystems BEMER 3000 aufmerksam. Nach Rücksprache mit meinem Hausarzt und Orthopäden wurde ich bestärkt, den Versuch zur Linderung meiner Schmerzen zu unternehmen, das medizinische Magnetfeldsystem zu mieten. Ich bin Falithrom-Patient und darf keine Schmerzmittel einnehmen. Ich mietete vom 25.06.04-08.08.04 das Magnetfeldgerät mit gutem Erfolg. Ich setzte die Spulenmatte und auch den Intensivapplikator dreimal täglich ein. Mein Gesundheitszustand ist sehr witterungsabhängig und mit 83 Jahren sind Durchblutungsstörung, Schlafstörung und vor allem Gelenkschmerzen in den Knien (Arthrose), seit fast 10 Jahren vorhanden. Nach jeder Benutzung fühlte ich mich wohler und leistungsfähiger. Dass ich keine 100 % Heilung erwarten konnte, war mir klar, aber mein jetziger Gesundheitszustand und die Lebensqualität haben sich sehr gebessert, so dass ich fast schmerzfrei bin. Trotz der hohen Sommertemperaturen habe ich keine geschwollenen Beine, das ist ein

Wunder. Meine langjährige Hausärztin war beim letzten Hausbesuch erstaunt über die guten Ergebnisse. In meinem Bekannten- und Freundeskreis werde ich die guten Erfahrungen und Erfolge, die ich mit dem BEMER 3000 gemacht habe, immer vertreten und weiterempfehlen. Es kann für viele kranke Menschen eine große Linderung sein.

Magnetfeldanwendung auch zu Hause möglich

BEMER - das medizinische

Magnetfeldgerät für Ärzte und Privatanwender

- Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- Steigerung der Leistungsfähigkeit
- Verbesserung des Stoffwechsels
- Verbesserung bei Muskelverspannung
- Die BEMER-Therapie basiert auf den Ergebnissen jahrzehntelanger internationaler Arztstudien
- weitere Gratis-Info-Unterlagen bei

GAHOTEC GmbH
 Medizinische Ausrüstungen
 Rudolstädter Str. 16, 99198 Erfurt/Urbich
Tel. 03 61 / 4 21 19 64
 Fax 03 61 / 4 21 19 59
Geschäftspartner gesucht

Sauerstoff-Kur für zu Hause
 Original-Geräte zum Sonderpreis

Mehr Vitalität und Lebenskraft durch Sauerstoff-Kuren
 Bei einem Kurpreis von ca. 350,- Euro ist der Kauf eines Gerätes schon eine lohnende Investition, da Sie die Kur dann 2 bis 4 mal im Jahr mit der ganzen Familie durchführen können.

Originalgeräte für Sauerstoff-Mehrschritt-Heim-Kuren nach Prof. M. von Ardenne

Das Kurzentrum für zu Hause

- Ideal zur Vorbeugung bei Leistungsabfall, Altersbeschwerden, Müdigkeit, Stress und zur Stärkung der Vitalität und der Abwehrkräfte
- Wir beraten Ärzte, Therapeuten und Privatkunden

weitere Gratis-Info-Unterlagen bei:



Prof. Dr. hc. M. v. Ardenne

GAHOTEC GmbH
 Medizinische Ausrüstungen
 Rudolstädter Str. 16, 99198 Erfurt/Urbich
Telefon: 03 61 / 4 21 19 64
Fax: 03 61 / 4 21 19 59

2789 12 38 04